

**Protokoll**  
**der 6. Ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents**  
**im Studienjahr 2017**

Datum: Dienstag, 13. Juni 2017  
Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, KAP 010  
Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste  
Beginn: 18:07 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr

Anlagen:

1. Antrag „Zusammenführung der Arbeitskreise und Referate“

**Top 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Fabio Jacob eröffnet die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

**Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 39 von 46 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

**Top 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung**

Die Ladung erging am 6. Juni 2017 an alle Mitglieder und erfolgte damit satzungsgemäß.

**Top 4: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form angenommen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Top 9: „Wahl von Vertreter\*innen für das ZLB“ entfällt.

## **Top 5: Genehmigung des Protokolls vom 10. Mai 2017**

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Mai 2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

## **Top 6: Berichte**

### **a) Sprecher\*innenrat**

Peter Spieß: Öffentlichkeitsressort, Podiumsdiskussion, Studentische Vollversammlung, Appell an alle, zu kommen. Neue Buttons für die Hochschulwahlen. Liste mit Pullover-Eintragen ist verloren gegangen, eine neue Liste geht rum.

Fabio Jacob: Manche Konventsmitglieder kommen nie zu den Veranstaltungen und engagieren sich nicht. Außerdem Aufruf, sich bei den Hochschulwahlen zu engagieren.

#### **i. Sommerfest**

Im Anschluss an die letzte Konventssitzung am 13. Juli um 18 Uhr im Studihaus gibt es zum Abschluss ein Sommerfest. Fabio appelliert an alle, zu helfen und zu erscheinen.

#### **ii. Hochschulwahlen:**

Es soll zwei Personen geben, die an den Wahlständen stehen und mit Tablets eine Umfrage zu der Einführung von Semestertickets durchführen. Dafür sollen sich alle Konventsmitglieder in einen Doodle eintragen, der noch per Mail geschickt wird, um die Schichten voll zu bekommen.

#### **iii. Bannerklau**

Fabio Jacob berichtet, dass das Banner geklaut wurde, aber bereits in der Nacht darauf zurückgebracht wurde. Anzeige gegen unbekannt wurde gestellt, nach der Rückgabe wurde die Polizei davon informiert, die Anzeige wurde aber aufrechterhalten.

### **b) Hochschulrat**

Da der studentische Vertreter im Hochschulrat Phillip Neubauer nicht anwesend ist, entfällt der Bericht.

### c) Senat

Peter Spieß: Neue Fachprüfungsordnungen wurden beschlossen. Problem: Die bisherige Regelung „Eine Prüfungsleistung pro Modul“ wurde in den neuen Ordnungen umgangen. Das bayerische Staatsministerium hat seine Vorgaben hierzu geändert, weshalb es nun wieder möglich ist, mehrere Prüfungsleistungen zu einer zusammenzufassen, sofern diese „kompetenzorientiert zusammengehören“.

→ **Diskussion im Plenum:** Johannes Löhlein (THF): Universität wollte neue Prüfungsordnung einführen, in der im Lehramtsstudiengang 6 ECTS-Punkte für einen Kurs vergeben wurden. Das Problem daran ist, dass so der erworbene Umfang an ECTS-Punkten nicht der eigentlichen Norm entspricht, was diesen Studiengang nicht studierbar gemacht hätte. Löhlein war der einzige, der das bemerkte, die Prüfungsordnung wurde letztendlich verhindert. Der Fehler konnte nur auffallen, wenn man den Modulverlaufsplan vorliegen hat, den die Senator\*innen nicht vorgelegt bekommen. Appell, dort besser aufzupassen und eng mit den Senator\*innen zusammenzuarbeiten.

### d) Fakultätsräte:

Andreas Karg (GGF): Eine Prüfung pro Modul gilt nicht mehr. Mehrere Prüfungsleistungen sind gerechtfertigt, wenn sie dem Kompetenzerwerb dienen. GGF hält das für eine Farce, weil man jede doppelte Prüfungsleistung so begründen könne. Was in der Prüfungsordnung steht, ist Gesetz.

Diskussion: Was muss getan werden, wenn zwei Prüfungen verlangt werden und man diese verhindern will: Wenn die Hausarbeit vom Gefühl her zu viele ECTS will, dann soll man die Stunden mitzählen, die man insgesamt für braucht (ECTS-Punkte in Stunden umrechnen).

Wichtig: Es muss genau aufgedröselst sein, welche Prüfungsleistung wie viele ECTS bringt. In der GGF wurde das Problem schon länger geschickt umgangen, hier ist es Gang und Gebe jeweils Hausarbeit und Referat in jedem Seminar abzuleisten. Meist ist aber das Referat hierbei nicht benotet.

**Einwurf im Plenum:** Anna Wickern (SLF): In der SLF war es schon immer so, dass es zwei Prüfungsleistungen geben kann. Weiteres Problem: Unterscheidung zwischen Prüfungs- und Studienleistung (Referat benotet oder unbenotet z. B.). Abklären, wie das unterschieden wird. Andreas Karg (GGF): Wenn unbenotete Prüfungsleistungen letztlich nicht als solche zählen, dann könnte man letztlich in vielen Studiengängen, insbesondere im Lehramt diese auch direkt streichen, da es dort viele unbenotete Prüfungen gibt.

**Peter Spieß** (GGF): Wenn Referat Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist, dann ist es eine Prüfungsleistung.

**Bitte von Anna Wickern (SLF):** Erfragen, was der Unterschied zwischen Prüfungs- und Studienleistung ist.

**Johannes Löhlein (THF):** Bitte, jeweils im Einzelfall zu entscheiden, ob es sinnvoll ist, zwei Prüfungen zu fordern.

**Fabio Jacob:** Es gibt keinen Paragraphen, in dem festgeschrieben ist, dass es zwei Prüfungsleistungen geben darf, es handelt sich um Leitlinien des Ministeriums. Jedoch kann sich die Gesetzesauslegung je nach Laune des jeweiligen Ministers ändern.

**Keine Meldungen aus anderen Fakultäten.**

#### **e) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:**

Arbeiten daran, ein alternatives Wohnheim für Menschen mit Behinderung einzurichten, außerdem werden die Hiwistellen zur Unterstützung Studierender mit Behinderung erweitert und eine in Ingolstadt eingerichtet.

Aufruf zum Aktionstag „Barrierefreiheit“ mit Themenvortrag und Demo für mehr Barrierefreiheit in Eichstätt. 27.06., ab 16:00.

#### **f) Ausschüsse**

##### **i. „KU ohne Krieg“ - Einführung einer Zivilklausel**

**Simon Schmid (THF):** „KU ohne Krieg“: Forderung nach Zivilklausel wird rumgereicht, außerdem wird bei verschiedenen Hochschulgruppen angefragt. Außerdem Positionspapier des Ausschusses zu diesem Thema. Andere Zivilklauseln werden ausgewertet. Unterstützung

durch Juristen, u. a. ein Anwalt, der Politiker bei den „Linken“ ist sowie Jurist von Pax Christi.

**Einwand:** Fabio Jacob wendet ein, er habe Probleme mit parteipolitischen Einflussnahmen.

**Simon Schmid:** Der Politiker soll nur als Rechtsbeistand dienen. Simon Schmid liest die Mail vor, um sich ein Stimmungsbild einzuholen.

**Vorschlag Johannes Löhlein (THF):** Erst abschicken, wenn die Zivilklausel formuliert wird.

**Antwort Simon Schmid:** Die Zivilklausel wird erst vorgestellt, wenn die Unterstützung da ist, evtl. werden auch mehrere Zivilklauseln vorgestellt.

**Vorschlag Johannes Löhlein:** Der Sprecher\*innenrat soll sich das Positionspapier durchlesen und dann im Namen des Konvents beschließen, ob es im Namen des Konvents abgeschickt wird oder ob der Konvent nochmal abstimmt.

**Vorschlag Fabio Jacob:** Über Umlaufverfahren abstimmen lassen.

**Vorschlag Anna Wickern (SLF):** Alle sollen sich Zeit nehmen und den Vorschlag durcharbeiten, bevor abgestimmt wird. **Johannes Löhlein (THF) stimmt zu.** Der SWF stimmt auch zu, vorzuarbeiten und das Schreiben erst in nächster Legislaturperiode aufzusetzen.

**Simon Schmid (THF)** sagt, es gehe erst mal nur um das Schreiben.

**Sabine Mair (PPF)** versteht die Problematik nicht, weil das Positionspapier alle kennen sollten.

Beschluss: Der Vorschlag von Johannes Löhlein wird umgesetzt. Der Sprecher\*innenrat befasst sich nochmal mit dem Positionspapier und entscheidet im Namen des Konvents, ob es im Namen des Konvents herumgeschickt werden soll.

## ii. Evaluation:

**Lucas Günther: (SWF)** Evaluation soll mehr Leute erreichen. Alle werden gebeten, diese nochmal rumzuschicken. Befragung zur Wohn- und Parkplatzsituation wurde rumgeschickt, kam aber scheinbar nicht bei allen an.

## iii. Externe Vernetzung:

**Nadja Saadati:** Veranstaltung mit studentischer Vizepräsidentin der FH Postdam wurde auf nächstes Semester verschoben. Letzte Landes-Asten-Konferenz war in der Bundeswehr-Uni in München. Sprecher der Landes-Asten-Konferenz wurde nicht gewählt, es gibt immer noch nur einen.

#### **g) Referate und Arbeitskreise:**

Da keine Vertreter der betreffenden Gruppen anwesend sind, entfallen diese Berichte.

#### **Top 7: Antrag „Zusammenführung der Arbeitskreise und Referate“**

**Fabio Jacob:** Antrag zu Referaten und Arbeitskreisen. Alle Referate werden in AKs überführt. **Johannes Löhlein (THF)** fordert, dass die Namen nicht verändert werden. Wird nicht angenommen, weil unnötig.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

#### **Top 8: Beratung der Beantragung von Studienzuschussmitteln für das Haushaltsjahr 2018**

Beantragung bzgl. der Studienzuschussmittel für das Haushaltsjahr 2018. **Änderung:** Im September 2017 werden die Zuschussmittel für 2018 festgelegt.

**Anträge:** Mittel für Studi- und Steylerhaus. Fond für studentisches Engagement. AK Tun. Theaterabo. **Sabrina Hunner (SLF):** Mittel bereitstellen für Busse, die zwischen Eichstätt und Ingolstadt bei wichtigen Events fahren sollen.

**Fabio Jacob** fordert eine konkrete Aufstellung für was Geld beantragt wird.

**Nadja Saadati:** Hiwi-Stellen für Frauen-und Gleichstellungsbeauftragten sollen im Konvent angesiedelt werden.

**Bitte von Fabio Jacob,** dass das Gleichstellungsreferat und der Ausschuss Eine Uni jeweils eine genaue Aufstellung über erforderliche Mittel einreicht.

#### **Top 9: Termine**

**Johannes Löhlein (THF):** Am 22.06.17 findet der Dies Theologicus statt.

**SWF:** Grillen im Dasda am 21.06.17

**Fabio Jacob:** Einladung zum Sommerfest des Konvents am 13. Juli. Andreas Karg fordert, dass Beilagen mitgebracht werden. Es wird eine Mail mit einem Google-Doc-Dokument geben, in das man sich eintragen kann, welchen Salat, Beilage usw. man mitbringen will.

### **Top 10: Sonstiges**

Von den Mitgliedern werden keine sonstigen Angelegenheiten vorgebracht.

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:25 Uhr für beendet.

Eichstätt, den 13. Juni 2017

---

Fabio Jacob

Vorsitzender des Studentischen Konvents

---

Eirik Sedlmaier

Protokollführer

**Studentischer Konvent**

**06.06.2017**

**Studienjahr 2016-17**

## **Antrag**

**des Sprecher\*innenrates des Studentischen Konvents**

### **Überführung der Referate in Arbeitskreise**

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Die Akkreditierung aller bisherigen Referate wird aufgehoben. Alle bisherigen Referate werden in Arbeitskreise (AKs) überführt. Die bisherige Arbeitsweise der jeweiligen Gruppen ändert sich dadurch nicht, lediglich die Bezeichnung.

#### **Begründung:**

Die Umbenennung dient der Vereinfachung und der Beseitigung von Unsicherheiten seitens der Studierenden. Da die Referate und die Arbeitskreise sich in ihrer Arbeitsweise sowieso nicht sehr unterscheiden, ist eine begriffliche Trennung von Referaten und Arbeitskreisen nicht nötig.

Eichstätt, den 6. Juni 2017

**Der Sprecher\*innenrat**

#### **Anlagen:**

keine